

## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger, Bernhard Pohl, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piaolo, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FW)**

### **Personalnotstand in der bayerischen Justiz – Augsburg ist überall!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz unverzüglich Bericht zu erstatten über die Funktionsfähigkeit, Personalsituation und Arbeitsbelastung der Justizbehörden in Bayern. Dabei ist insbesondere auf die Lage bei der Strafabteilung des Amtsgerichts Augsburg einzugehen und wie auf die bestehenden Missstände reagiert wurde.

#### **Begründung:**

Presseveröffentlichungen zufolge haben „Chaotische Zustände“ am Amtsgericht Augsburg „Richter und Anwälte auf die Barrikaden“ gerufen („Chaostage am Amtsgericht Augsburg“, Augsburgener Allgemeine, 12. Januar 2011). Aufgrund des Personalmangels seien Kriminelle angeblich auf freiem Fuß geblieben und Prozesse seien ausgefallen. Zwar antwortete die Justizministerin am 14. Januar 2011 auf die Medienberichte mit einer Pressemitteilung, wonach umgehend auf die Missstände reagiert worden sei und sie sich vehement für Personalverbesserungen einsetze. Der Bayerische Richterverein warnt aber schon seit Jahren davor, dass die vielen Sparrunden den Personalkörper der Gerichte und Staatsanwaltschaften so ausgezehrt haben, dass jederzeit und überall der Kollaps eintreten kann. Die Justiz darf nicht „kaputt gespart“ werden.